

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Für psychotherapeutische Seminare, Workshops und Therapie

#### 1. Allgemeines, Geltungsbereich

Jasmin Thiele führt die psychotherapeutische Behandlung gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbedingungen zwischen der psychotherapeutischen Therapie und ihren Auftraggeber/innen, soweit nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

Der Vertrag kommt zu Stande, wenn der/die Klient/in des generelle Angebot des Therapeuten annimmt und sich an die Therapeutin zum Zwecke der Therapie, Coaching oder Workshops wendet. Der Therapeut ist berechtigt einen Vertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Der Honoraranspruch für die bis dahin geleisteten Stunden bleibt erhalten.

#### 2. Vertragsgegenstand

Der/die Klient/in bzw. Auftraggeber nimmt die psychologische Beratung/Behandlung in Anspruch. Der/die Klient/in und die Therapeutin definieren gemeinsam des Therapieanliegen und das Therapieziel. Um das Therapieziel zu erreichen, werden verschiedene therapeutisch Verfahren angewendet, welche in der Regel humanistische Grundlagen und Kommunikationsmethoden zur Grundlage haben. Andere Verfahren und Methoden werden jedoch nicht ausgeschlossen. Der Klient stimmt einer möglichen (digitalen) Aufzeichnung der Sitzung ausdrücklich zu.

#### 3. Angebote, Honorare, Zahlungsbedingungen

Die Angebote sind freibleibend. Änderungen behält Jasmin Thiele sich vor. Für Therapie und Coaching Leistungen werden die auf der Website genannten und/oder in dem Behandlungsvertrag vereinbarten Honorare berechnet.

**Terminabsage unter 72 Stunden werden zu 100% Honorar in Rechnung gestellt**, rechtzeitige Terminabsage ist kostenfrei. Diese Zahlungsverpflichtung entfällt, bei Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Bei Zuspätkommen über 30 Minuten kann die Sitzung nicht mehr erfolgen.

#### 3. Höhere Gewalt und sonstige Leistungshindernisse

Jasmin Thiele ist berechtigt, bei höherer Gewalt die vereinbarten Termine zu verschieben, hierunter fallen auch Leistungshindernisse, die aufgrund Krankheit, Unfall oder ähnlichem entstanden sind. In diesem Fall wird der Kunde schnellstmöglich verständigt. Zudem wird ein Ersatztermin angeboten. Falls der Kunde nicht telefonisch unter der bekannten Telefonnummer erreichbar war und auch in jedem anderen Fall besteht kein Anspruch auf Übernahme der Anfahrts- oder sonstiger Kosten.

#### 4. Versicherungsschutz

Jeder Klient trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Sitzungen und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf. Der/die Klient/in ist verpflichtet über eventuelle Vordiagnosen oder laufende Psychotherapeutische Verfahren zu informieren.

#### 5. Haftung

Alle Dokumentationen sowie Ratschläge und Informationen aus Seminaren und Therapien von Jasmin Thiele sind sorgfältig geprüft und erwogen. Bei der Tätigkeit handelt es sich um eine reine Dienstleistungstätigkeit. Ein Erfolg ist daher nicht geschuldet. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Die elektronische Übertragung und der Versand jeglicher Daten erfolgt auf eigene Gefahr des Kunden.

#### 6. Vertraulichkeit

Jasmin Thiele verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten des Klienten auch nach der Beendigung des Vertrages Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren. Darüber hinaus verpflichtet sich die Therapeutin, die zum Zwecke der Tätigkeit überlassenen Unterlagen und Aufzeichnungen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen.

### **7. Mitwirkungspflicht des Klienten**

Seminare, Workshops und Therapie erfolgen auf der Basis der zwischen Jasmin Thiele und dem Kunden geführten vorbereitenden Gespräche. Grundlage für die Zusammenarbeit ist die Kooperation und gegenseitiges Vertrauen. Jasmin Thiele steht dem Kunden als Prozessbegleiter und Unterstützung bei Entscheidungen und Veränderungen zur Seite. Die tatsächliche Veränderungsarbeit kann nur vom Kunden geleistet werden. Voraussetzung hierfür ist die Offenheit des Kunden und die Bereitschaft sich mit seiner Situation auseinander zu setzen.

### **8. Beratungsdauer und Kündigung**

Die psychotherapeutische Beratung oder Therapie sollte wenigstens einen Umfang von 3 Sitzungen umfassen. Der genaue Beratungsumfang wird schriftlich festgehalten. Der Vertrag kann jeder Zeit ohne Begründung beiderseitig mit einer Frist von 5 Tagen gekündigt werden.

### **9. Schlussbestimmung**

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht beeinträchtigt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

### **10. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen des Therapeutenvertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Vertrages nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch die Bestimmungen zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwilligen am nächsten kommt.

Stand: 01.02.2017